Scranton Wochenblatt,

erscheint jeden Donnerstag,

Fred. A. Wagner, Herausgeber,

511 Lackawanna Avenue,

Zweiter Stock, Scranton, Pa.

Abonnements-Bedingungen:

Jährlich, in den Ver. Staaten.....$2.00
Sechs Monate, " 1.00
Nach Deutschland, portofrei.....2.50

Die Verbreitung des „Scranton Wochenblatt" in Lackawanna County ist größer, als die irgend einer anderen in Scranton gedruckten deutschen Zeitung. Es bietet deshalb die beste Gelegenheit, Anzeigen in diesem Theile des Staates eine weite Verbreitung zu geben.

Entered at the Post Office at Scranton, Pa., as second class mail matter.

Wochen-Rundschau.

Inland.

Im Jahre 1902 sind nach dem Bericht der Fidelity & Casualty Company, welches besser Bescheid weiß, als irgend ein anderes Institut, in den Ver. Staaten und Canada $6,933,516 unterschlagen worden. Das heißt, dieser Betrag ist's, von dem man weiß, in Wahrheit mag er noch einmal so groß gewesen sein.

Gegen das dumme Imaogehetze treten denn doch immer mehr gewichtige englisch-amerikanische Zeitungen auf; so von demokratischer Seite jetzt auch die N Y World, von republikanischer Seite die republikanischen Hauptblätter in St. Paul, Detroit u. s. w.

Präsident Roosevelt sandte die Ernennung des George B. Cortelyou aus New York zum Handelsminister zur Bestätigung an den Bundessenat.

Kriegssekretär Root hat das Projekt der National Rifle Association indossirt, die in New York eine Versammlung abhielt, in welcher beschlossen wurde, anzuregen, daß in den Schulen Rifle Clubs organisirt werden, um die Jugend das Schießen zu lehren und sie zu künftigen Vaterlands ertheidigern auszubilden Sekretär Root soll diesen Plan selbst ausgeheckt haben und derselbe soll baldigst in den Schulen in Washington verwirklicht werden.

General-Chirurgus Walter Wyman vom Marine-Hospital berichtet, daß seit dem 11. December v. J. in San Francisco kein weiterer Fall von Beulenpest gemeldet wurde, daß aber der Sicherheit wegen doch sieben Extra-Gesundheits-Inspektoren für Chinatown ernannt wurden.

In New York und in Philadelphia ist in Missionskreisen eine starke Agitation dagegen im Gange, daß amerikanische Fabrikanten die ihnen angebotene Bestellung auf die Lieferung von Götzenbildern nach Korea annehmen.

Das Bemühen, das Base Ball-Spiel für professionelle Spieler am Sonntage zu gestatten, hat in Indianapolis für den Staat Indiana seinen Todesstoß erhalten. Der zuständige Ausschuß des Staatssenates hatte eine dahingehende Maßregel befürwortet, aber das Plenum wollte sich mit diesem Beschlusse nicht einverstanden erklären.

Der bekannte deutschamerikanische Erfinder Louis Gathmann von Chicago versichert, daß er eine Methode entdeckt habe, Wasser von sämmtlichen Krankheits Organismen zu reinigen. Er hat die Hilfe von östlichem Kapital gewonnen, um eine diesbezügliche Maschine auf den Markt zu bringen.

Bundesbeamte am Yukon-Flusse bestätigen, daß im Tanana-Thale Goldfelder gefunden wurden, die an Reichthum denjenigen des Klondike nicht nachstehen.

Auf einer Conferenz von Weichkohlengruben-Besitzern, die in Philadelphia stattfand, wurde unter dem Namen Bituminous Coal Trade Association eine Art Trust gegründet.

Das Khaki-Grün der neuen für die Armee dekretirten Feld-Uniform, ein in's schmutzige Graue spielendes Olivengrün, gefällt der Armeeleitung so vorzüglich, daß nun auch die neuen Feldgeschütze nebst Protzwagen mit der gleichen angeblich unsichtbar machenden Farbennuance bepinselt werden sollen. Vielleicht wird man später auch noch die Gewehrläufe der Infanterie angrünen, anstatt, wie das jetzt üblich, ihnen einen bräunlichen Anstrich zu geben.

In der Gegenwart des Bundes-Präsidenten, der Kabinetts-Mitglieder, Oberrichter, Congreßabgeordneten, Vertreter der auswärtigen Mächte und zahlreicher Officiere wurde in Washington unter militärischem und Freimaurer-Ceremoniell der Grundstein für die neue militärische Hochschule gelegt.

Präsident Roosevelt unterzeichnete die Elkins-Bill. Damit ist die „Anti-Trust-Thätigkeit" der Administration für die jetzige Sitzung des Congreß zum Abschluß gebracht.

Die Chicagoer Schlachthausbesitzer haben die Preise für Schweinefleisch so erhöht, daß dasselbe jetzt ebenso theuer ist wie Rindfleisch.

Dr. Heman Spalding, der Gesundheits-Commissär der Stadt Chicago, erklärte: „Die Blattern sind zur Zeit in den Vereinigten Staaten stärker verbreitet als jemals vorher und sie treten in ihrer tödtlichsten Form auf. Nach geringer Schätzung, welche auf die Berichte aus den 45 Staaten der Union gestützt ist, giebt es zur Zeit in den Vereinigten Staaten mindestens 50,000 Blatternkranke".

Es heißt, daß sich die Regierung der Vereinigten Staaten ernstlich bei der Regierung Canada's um die Erlaubniß bewirbt, auf den großen Binnen-Seen Kriegsschiffe bauen zu dürfen.

Ausland.

In amtlichen Kreisen in Constantinopel wird versichert, daß die Pforte von den Mächten die Versicherung bekommen hat, daß Bulgarien keine kriegerischen Absichten hege. Trotzdem läßt die Spannung nicht nach. Die Mobilisirung des zweiten und dritten Armeecorps ist vollendet, und es sind Rüstungen gemacht, daß, im Falle es los geht, Marschal Edhem Pascha, der im griechisch-türkischen Kriege das Commando führte, sofort 250,000 Mann gegen die Macedonier in das Feld führen kann.

Aus Dresden verlautet von verläßlicher Seite, daß die Stimmung der Bevölkerung über die Skandalaffairen des Kronprinzenpaars, den Spruch des Sondergerichtshofs und die Behandlung der Prinzessin Luise rasch eine ruhigere geworden ist. Bei Hofe gilt der ganze Zwischenfall offiziell augenscheinlich für geschlossen, denn die kurz vor Weihnachten, gleich nach dem Bekanntwerden der Flucht der Kronprinzessin, abgesagten Festlichkeiten werden wieder aufgenommen.

Ein tragisches Geschick droht der Kronprinzessin von Schweden und Norwegen, einer geborenen Prinzessin Victoria von Baden. Sie steht in Gefahr, völlig zu erblinden. Ein dänischer Spezialist hat sie bis jetzt behandelt, doch werden einige hervorragende deutsche Augenärzte auf den Wunsch König Oskars demnächst nach Stockholm reisen.

Reichskanzler Bülow unterbreitete dem Reichstage ein Memorandum bezüglich der Venezuela-Affäre. Es heißt in demselben: „In seinem Vertrage erkennt Venezuela alle Forderungen Deutschlands als berechtigt an. Die aus den verderblichen venezolanischen Bürgerkriegen von den Jahren 1898—1900 herrührenden Forderungen Deutschlands werden sofort, zum Theil baar zum Theil in bald fälligen Wechseln bezahlt. Die Blockade wird aufgehoben und die diplomatischen Beziehungen zu Venezuela werden wieder aufgenommen".

Wenig Begeisterung für die Ausstellung in St Louis herrscht in der Schweiz. Man glaubt dort, daß für industrielle Zwecke für die Schweiz in St. Louis nichts zu holen sei. Da man aber doch das amerikanische Geld liebt, beschloß in Bern die Versammlung der Vertreter der Interessen des Fremdenverkehrs in der Schweiz, in New York ein schweizerisch-amerikanisches Verkehrs-Bureau einzurichten.

Aus Venedig wird auf dem Wege über Wien ein seltenes Vorkommniß gemeldet, Bei der Ebbe floß unlängst das Wasser mit solcher Gewalt nach dem Meere, daß alle Canäle in der Stadt, sogar der Canal Grande, fast vollständig trocken gelegt wurden. Die Grundmauern der Häuser und Paläste waren zu sehen, und Dampfer und Gondeln blieben im Schlamme stecken.

Endlich ist auch eine amtliche Bezeichnung für das drahtlose Telegramm gefunden worden, nämlich das schöne Wort: „Funkspruch".

Die Schifffahrt Großbritanniens geht zurück; wenigstens sind die Frachten auf einen ungewöhnlich tiefen Stand gesunken.

Graf Zeppelin, der bekannte Luftschiff Erfinder, hat ein Automobil Boot hergestellt, dessen Haupteigenthümlichkeit darin besteht, daß die Schrauben in der Luft sind. Graf Zeppelin behauptet, daß sich das Boot auf tropischen Seen und Flüssen besonders nützlich erweisen wird, indem die durcheinander gewachsenen Wasserpflanzen die Verwendung einer Schraube verhindern. Das Boot hat nur einen Tiefgang von zehn Zoll und kann 14 bis 16 Knoten die Stunde zurücklegen.

Professor Adolf Vaginsky, Direktor des Kaiser- und Kaiserin Friedrich Kinderhospitals, theilt mit, daß mit einem neu entdeckten Serum gegen Scharlachfieber bereits 701 Patienten behandelt worden seien und die Sterblichkeit auf 8 Prozent herabgebracht worden sei. Das neue Serum führt den Namen „Anti-streptococcus"

Das Central-Hülfscomite in Stockholm hat dem Gouverneur der von der Hungersnoth heimgesuchten schwedischen Provinz Westerbotten $10,000 zur Vertheilung von Saatkorn überwiesen. Die Hälfte dieser Summe ist von Amerikanern beigesteuert.

Zuverlässige Berichte aus Bogota melden, daß die Opposition gegen den Panamakanal-Vertrag, nun der Text desselben veröffentlicht worden ist, bedeutend abnimmt. In amtlichen Kreisen dort ist man der Ueberzeugung, daß der Congreß Colombiens dem Vertrage nicht seine Bestätigung versagen wird.

Eine vorläufige Arbeiter-Statistik weist aus, das in Manila 166 Weiße, 15,976 Eingeborene und 4,097 Chinesen als Handwerker thätig sind. Der Durchschnittslohn beträgt für Weiße $2.10, für Eingeborene 39½ Cents und für Chinesen 27½ Cents den Tag.

Das Sessionsgericht in Edinburg sprach der spanischen Regierung eine Entschädigung von $337,000 zu, welche die Clyde Bank & Engineering Co. bezahlen muß, weil sie vier von Spanien bestellte Torpedobootzerstörer nicht zur rechten Zeit lieferte. Diese sollte Spanien noch vor dem Kriege mit den Ver. Staaten erhalten.

Der Berliner Arzt Dr. Heuner veröffentlicht ein Buch, in welchem er nachweist, daß die Hauptursache für die Ausbreitung der Schwindsucht in den großen Städten in den Unreinheiten der Luft bestände. Er empfiehlt die Anlage von Dachgärten nach dem Muster amerikanischer Großstädte.

Der Jahresbericht der Berliner Handelskammer constatirt, daß der seit fast zwei Jahren anhaltende wirthschaftliche Druck noch keine merkliche Abschwächung erfahren habe.

Die allerdings nicht besonders zuverlässige Wiener „Morgen-Zeitung" weiß zu berichten, daß die russische Regierung im Begriffe stehe, die Emancipirung der Juden zu verkündigen, d. h. denselben alle bürgerlichen Rechte, deren sich die Christen erfreuen, zu verleihen. Sollte sich dies bewahrheiten, so würden voraussichtlich viele Tausende von durch grausame Verfolgung vertriebenen Israeliten nach ihrer russischen Heimath zurückkehren.

Bei einem Brande in Pultowsta in der russischen Provinz Podolien wurden 200 Häuser zerstört und zwölf Personen büßten ihr Leben ein.

Frauen-Schuhe

zu den regulären Preisen von

$2.50, $3.00 und $4.00.

Einzelne Ueberbleibsel von den besten Waaren unseres Lagers, z. B. Vici Kid, schwere Donaola und Patent-Leder mit oder ohne Auszüge, Schnüre oder Knöpfe. Verschiedene sehr beliebte Style, nur in 2½ S, 3 S. und 3½ S. Alle sind haltbar gemacht. Der Spezial Verkaufs Preis an diesen Schuhen ist 95 Cents, aber, um rasch damit zu räumen, werden wir sie jetzt verkaufen zu

55 Cents.

—o—

Schank & Spencer, No. 410 Spruce Straße, Scranton, Pa.

An Kolik leidende, wimmernde, schlaflose Kinder sofort erleichtert und schlafe Muskeln, sowohl wie entkräftigte Lebenskraft bei Jung und Alt neu angefacht durch den Gebrauch von

Dr. F. W. Lange's
Lactated Tissue Food.

Zum Verkauf bei Apothekern, Grocers und der Lackawanna Dairy Companie. Sendet für Büchlein.

Möbel für alle Zwecke.

Unser Lager von Möbel Waaren, welches eines der größten und vollständigsten in der Stadt ist, wird jeder Hausfrau Gelegenheit bieten, eine zufriedenstellende Auswahl zu treffen, denn es enthält alles Wünschenswerthe und zwar zu Preisen, die nirgendswo unterboten werden können. Wollen Sie ein Zimmer oder das ganze Haus ausrüsten, so finden Sie bei uns die allerbeste Gelegenheit, dies zu mäßigen Preisen unt reichlicher Auswahl zu thun.

Möbel für den Parlor, das Speisezimmer, die Küche, die Bettstube, etc., etc.

—o—

Scranton Carpet und Furniture Co.
(registrirt)
No. 406 Lackawanna Avenue.

Trinkt . . .

E. Robinson's Sons Lager-Bier.

Dieses Bier ist an Geschmack und Güte nicht zu übertreffen.

Office und Brauerei:

435—455 Nord Siebente Straße.

Zenke's . . .
Altdeutsche Bierstube,

218 Penn Avenue.

Ein nach altdeutscher Weise geführtes Lokal, wo man sicher ist, stets angenehme Gesellschaft zu finden.

Das mit derselben verbundene Restaurant liefert alle Delikatessen der Jahreszeit. „Würzburger Hofbräu" und hiesige Biere, importirte Weiß- und Rothweine, prima Cigarren, höfliche Bedienung.

Westseite Anzeigen.

Philip Schnell's
„Keystone Hotel,"
626 West Lackawanna Avenue.

Beste importirte Rheinweine, E. Robinson, Fort Wayne und Peter Schemm's Biere, feinste Liquöre und Cigarren.

Wm. Trostel,
deutscher Metzger,
1115 Jackson Straße,

liefert die feinsten Würste in Hyde Park; und ebenso alle Sorten frisches und eingepöckeltes Fleisch, Rauchfleisch u. s. w.

Simon Schön,
der erste Sattler von Hyde Park,

hat wieder sein altes Sattlergeschäft eröffnet in

1110 Jackson Straße.

George Janes'
Gastwirthschaft,
10 4 Jackson Straße.

Ein labendes Bier, vorzügliche Liquöre und prima Cigarren werden meine Kunden beständig bei mir an Hand finden.

Wo kauft man die besten

zu niedrigsten Preisen?

—o—

Gebr. Buwen,
342 S. Main Ave., Ecke Luzerne Straße,
ist der Platz solche zu haben.

Druck-Arbeiten jeder Art in der „Wochenblatt" Office.

Das neue

Wyoming Hotel und Restaurant,

No. 111 Wyoming Avenue
Scranton, Pa.

Holznagel & Kinback, Eigenthümer.

Kalte und warme Speisen zu jeder Tages zeit. Die besten Biere, Weine, Liquöre und Cigarren, und aufmerksame Bedienung

Chas. D. Neuffer,
Notariat-, Wechsel- —und— Dampfschifffahrt-Geschäft
528 Lackawanna Avenue

M. Zeidler's
Deutsche Bäckerei
210 Franklin Avenue.

Backwerk jeder Art täglich frisch. Warmer Kaffee und Thee sowie leichte Getränke.

Gebrüder Schneider,
Klumbers und Metall-Arbeiter.
601 und 603 Cedar Avenue.

Händler in Oefen, Blech- und Eisenwaaren für Bauleute und zum Hausgebrauch.

Chas. Schadt John A. Schadt
Chas. Schadt & Bro.,
Feuer, Unfälle und Lebens Versicherung.
No. 2 Library Gebäude Scranton, Pa.

Ein treuer Rathgeber und ein wahrer Schatz

ist das gediegene Deutsche Werk „Der Vetters Ratgeber" neueste und vervollständigte Auflage, mit vielen lehrreichen Abbildungen, welches von beiden Geschlechtern gelesen werden soll. Von besonderer Wichtigkeit ist dieses Buch für Leute, die sich verehelichen wollen, und auch für diejenigen, die in unglücklicher Ehe leben.

Sehr klar und einfach belehrt dasselbe, wie Geschlechtsleiden und die schrecklichen Folgen von Jugendsünden, wie: Schwäche, Nervosität, Impotenz, Pollutionen, Unfruchtbarkeit, Gedächtnißschwäche, Schwermuth und Krampfadernbruch ohne schädliche Mittel für immer beseitigt werden können.

Von unschätzbarem Werthe ist dieses unübertreffliche Werk für die Menschheit, welches 250 Seiten stark ist, und nach Empfang von 25 Cts. in Postmarken gut verpackt, frei zugesandt wird.

Deutsches Heil-Institut,
No. 19 East 8th Street, New York.
(früher 11 Clinton Place.)

Chas. D. Neuffer,
528 —— Lackawanna Avenue —— 528

Neueste Moden und große Auswahl in

Hüten, Kappen, Garderobe-Artikel

und überhaupt alle in das Geschäft gehörenden Waaren.

Beste deutsche und andere Wolle in allen Farben. Wollenwaaren Arbeitskleider, Schirme etc.

Die feinsten Druckarbeiten in der Stadt, Liefert die Office des „Wochenblatt."

Vermischtes Inland.

— Zehntausend New Yorker Mäntelmacher haben Lohnzulagen von 20 bis 40 Prozent erwirkt.

— Richard P. Hobson, der vielgefeierte Held des „Merrimac", hat sich entschlossen, eine Novelle zu schreiben

— Es heißt in Bayonne, N. J., daß der Standard Oel-Trust die Controle über die dortigen Oxford Kupfergruben erwarb.

— Eine Sturmfluth zerstörte in Mundens Point, Va., mehrere Häuser. Menschenleben gingen dabei zum Glück nicht verloren.

— Die Red D. Line Company kündigt an, daß sie den regelmäßigen Verkehr nach Häfen Venezuela's wieder aufgenommen hat.

— Präsident Roosevelt leidet an einer Halsentzündung. Es heißt jetzt, daß er seine Rundreise durch den Westen erst im Monat Mai antreten wird.

— In Bath, Maine, ist Frau Helen C Neagle, eine Irländerin, im Alter von 106 Jahren gestorben Sie kam vor 80 Jahren nach Maine.

— In Detroit, Mich., ist Vater Joseph Dombrowski, Gründer und Rektor des polnischen St. Marien-Seminars, im Alter von 62 Jahren gestorben.

— Den 2,522 Conduckteuren und Motorleuten der Massachusetts Electric Co., Boston, ist eine Lohnzulage von durchschnittlich 12 18 Prozent bewilligt worden.

— Clarence S Darrow in Chicago, Hauptanwalt der Hartkohlengräber vor der Streikkommission, wird auf dem Arbeiter-Ticket Candidat für das Mayors-Amt sein.

— Etwa 2000 Zahnärzte aus allen Theilen des Landes haben sich in Chicago zur Feier des 15. Stiftungsfestes der dortigen Odontographic Society eingefunden.

— In dem sogenannten Beef-Trust Prozeß wies Richter Grosscup die Einwände der Schlachthausfirmen zurück und bewilligte den nachgesuchten vorläufigen Einhaltsbefehl.

— Berkstrand Hornung in Jersey City will die Million Dollars Belohnung verdienen, die John Rockefeller demjenigen versprochen hat, der ihn von seinem Magenübel kurirt.

— Andrew Carnegie hat nach Atlanta, Ala., telegraphirt, daß er durch Krankheit verhindert ist, der auf den 28 Februar abgesetzten Einweihung der öffentlichen Bibliothek zu Atlanta beizuwohnen.

— Die vierstöckige Gasmeter-Fabrik von John J Griffen & Co. in Philadelphia wurde ein Raub der Flammen. Die Löscharbeiten wurden durch die Kälte stark beeinträchtigt. Sachschaden etwa $150,000.

— Der bekannte Handelsherr Marshall Field in Chicago will $10,000,000 für die Errichtung eines Museums auf der Lake Front in Chicago geben, welches das kostbarste Museum der Welt werden soll.

— Der Streik der Bauarbeiter in Brockton, Mass., welcher am 1. September v. J. begann, ist aberklärt worden, nachdem den Streikern eine Lohnerhöhung von $2 50 auf $2.65 den Tag eingestanden wurde.

— Aus der soeben veröffentlichten Statistik des New Yorker Gesundheitsamtes geht hervor, daß Groß-New York jetzt 3,732,903 Einwohner hat, d. h 295,701 mehr als bei dem Bundes-Census im Jahre 1900.

— In Gloucester, Mass, fand eine Feier zum Andenken an die 74 dortigen Fischersleute statt, welche im vergangenen Jahre auf dem Wasser ihr Leben einbüßten. In den letzten 72 Jahren fanden 5,046 Fischer aus Gloucester in den Wellen ihren Tod.

— Die Standard Oil Co. hat eine Dividende von $20 pro Aktie erklärt Dieselbe soll am 16 März bezahlt werden. Sie ist doppelt so hoch, als die vorletzte Dividende, aber nicht höher als die Dividende, welche auch im März vorigen Jahres gezahlt wurde.

— Das neue Schlachtschiff „Maine" verließ sein Dock auf League Island und wird sich dem nordamerikanischen Geschwader anschließen. Capt Leutze ist Befehlshaber des neuen Schiffes, dessen Besatzung aus 640 Mann besteht. Es führt zwanzig schwere Geschütze.

— Der Dampfer „Goldsboro" collidirte auf der Fahrt von Philadelphia nach New York bei der Lebensrettungs Station in Little Egg Harbor mit einem viermastigen Schooner, welch' letzterer nach wenigen Minuten unterging. Es gelang der Mannschaft des untergegangenen Schooners, sich an Bord des Dampfers zu retten.

— Die Stadt Ithaca, N. Y., mit ihren 15 000 Einwohnern und dreitausend Studenten der Cornell Universität ist von einer verheerenden Typhus-Epidemie befallen. Seit einem Monat schon kämpfen Aerzte und Wärterinnen gegen das schleichende Fieber, an dem mindestens 300 Personen, darunter etwa 90 Studenten erkrankt sind.

— Dr. Albert Alonzo M. Ames, der frühere Bürgermeister von Minneapolis, der dort unter der Anklage des Bestechungsversuches verlangt wird, wurde in Hancock, N. H., in dem Hause des Predigers L. H. Chapin, seines Schwagers, verhaftet. Er wird sich seiner Auslieferung nach dem Staate Minnesota nach Kräften widersetzen. Der Gefangene soll geistig und körperlich stark heruntergekommen sein.

— Der Elgin-Turnverein wird ein schönes Gebäude errichten, welches $20,000 kosten soll. Der Chicago Turn bezirk hat einen Plan, die Summe von $300,000 aufzubringen, welche an Turnvereine kleinerer Plätze in diesem Distrikt ausgeliehe werden soll. Auch die besagten $20,000 werden aus dieser Quelle kommen. Das Gebäude wird am Flußufer liegen, sodaß es auch mit einem natürlichen Schwimmplatz verbunden sein kann.

Ausland.

— Frankreichs Ministerium des Auswärtigen schickt den Vicomte de Chambrun als Botschafts Attache nach Washington.

— Die Türkei hat ein Gesuch, daß sie auch den amerikanischen Schulen in der Türkei Steuerfreiheit gewähren möge, abgewiesen.

— In der Versammlung der irischen Parlamentarier in Dublin wurde John Redmond wiedet zum Führer der irischen Partei erwählt.

— Nahezu 2000 deutsche Colonisten-Familien bereiten sich vor, Khlomir in Russisch-Podolien im kommenden Frühjahr zu verlassen und nach Posen zurückzukehren.

— Aus Tokio, Japan, wird gemeldet, daß der Prinz Komatsu, ein Onkel des Mikado von Japan, gestorben ist. Er war ein Enkel des Mikado Komei, welcher 1867 starb.

— Generalmajor a. D. Freiherr Maximilian Bösserer von Thalfingen in München, der sich in den Feldzügen von 1866 und 1870—71 mehrfach auszeichnete, ist gestorben.

— Generallieutenant v Schel, der Commandeur der 16 Division, ist an Stelle des verabschiedeten Generals d. Inf. Baron v. Collas zum Gouverneur von Mainz ernannt worden.

— Die Stadt Cadiz, Spanien, wurde von einem Wirbelsturm heimgesucht, der bedeutenden Schaden anrichtete. Viele Personen wurden verletzt. Ein Schooner und mehrere Fischerboote gingen unter.

— Der britische Dampfer „Kelvinside", der am 1 Februar von Buenos Ayres nach Para, Brasilien, abfuhr, ist im Para-Flusse untergegangen. Sein Kapitän und mehrere Matrosen ertranken.

— Einbrecher raubten aus der St. Isaak's Kathedrale in St. Petersburg, Rußland, drei Diamanten im Werthe von $50,000, welche sie aus dem Rahmen des dortigen Christus Bildes brachen.

— In Leipzig feierte Arthur Nikisch soeben sein 25jähriges Dirigenten-Jubiläum, bei welchem Anlaß dem hervorragenden Musiker und Componisten zahlreiche verdiente Ehrungen zu Theil wurden.

— Albert Pfaff, welcher die meisten großen Dampfer der Hamburg-Amerika-Linie und des Norddeutschen Lloyd dekorirte und möblirte, ist gestorben. Er hat etwa $600,000 für verschiedene wohlthätige Zwecke vermacht.

— Joseph Beck, welcher auch zwei Jahre lang am New Yorker Metropolitan Opera House als Baritonist engagirt war und mit grosem Erfolge Rollen wie Wolfram, Hans Sachs und Alberich sang, ist in Preßburg gestorben.

— Präsident Palma unterzeichnete den Vertrag mit den Ver. Staaten über Anlegung einer Kohlenstation in Cuba. Der Wortlaut des Vertrages soll erst bekannt gegeben werden, wenn auch Präsident Roosevelt ihn unterzeichnet haben wird.

— Eine Kabeldepesche aus San Salvador meldet, daß die Beziehungen zwischen Salvador und Guatemala eine durchaus friedliche Wendung genommen haben. Die Präsidenten Regalado und Cabrera haben sich wieder ausgesöhnt.

— Es geht das Gerücht, daß Rußland und Oesterreich einen europäischen Congreß zur Schlichtung der Balkanwirren einberufen wollen, im Falle die Türkei sich endgültig weigern sollte, die für Macedonien verlangten Reformen durchzuführen.

— Das „Journal of Commerce" befürwortet die Ermuthigung und Förderung des Baumwollbaues in den britischen Besitzungen. Es heißt, daß die Unzuverlässigkeit der amerikanischen Lieferungen der englischen Baumwoll-Industrie viele Verluste bringe.

— Eine Depesche aus Fez meldet unter dem 13. Febr., daß Truppen des Sultans unter dem Befehle des Kriegsministers El Meneh eine Abtheilung des Hiania-Stammes schlugen. Die Häuptler der zahlreichen gefallenen Gegner wurden nach Fez gesandt.

— Die Zeitungen veröffentlichen in Barcelona, Spanien, einen Bericht über eine Anarchisten-Versammlung, in welcher ein deutscher Maschinist, der inzwischen nach England gereist ist, erklärt haben soll, daß er versuchen will, den Kaiser Wilhelm von Deutschland zu ermorden.

— Die kürzliche Meldung einer Depeschen-Agentur, daß die Statue Friedrichs des Großen, das Geschenk des Kaisers an das amerikanische Volk, schon im Juni nach Washington kommen werde, ist absolut falsch. Im Auswärtigen Amt wird versichert, daß die Sendung frühestens im Herbst erfolgen werde.

Wir wünschen Männer

und Frauen, die Geld gebrauchen, wissen zu lassen, daß diese Gesellschaft ihnen von $10 aufwärts auf ihre Hausmöbeln leiht.

Die Kosten sind sehr gering- viel weniger als Sie vielleicht glauben. Wir haben die alte Methode der Geldanleihe auf Möbeln bedeutend verbessert und einen Plan adoptirt, welcher es Jedermann ermöglicht, eine kleine temporäre Anleihe zu sehr geringen Kosten zu erlangen.

Diese Gesellschaft ist ein verantwortliches Finanz-Institut, völlig akkreditirt in Finanzkreisen, und hat demgemäß große Summen

Geld auszuleihen

auf Haushalt-Möbeln

oder anderes persönliches Eigenthum.

Unter diesen Umständen können wir Anleihen zu den möglichst niedrigsten Bedingungen machen. Jede Oeffentlichkeit wird vermieden.

Sie bleiben in ungestörtem Besitz des Eigenthums.

Die Rückzahlungen können in leichten monatlichen Raten gemacht werden und die Zahlungsfrist wird auf Wunsch verlängert.

Sie können eine Anleihe innerhalb ein oder zwei Stunden erhalten.

Keine Zinsen-Zinsen oder andere Complikationen, die zu Irrthümern verleiten könnten.

Unser Geschäft ist auf den Wunsch basirt, Ihnen dienstwillig zu sein.

—o—

Scranton Loan Guaranty Company,
Zimmer 203, Handelsbehörde Gebäude.
507—509 Linden Straße. Offen Mittwoch und Samstag Abends.

Sie entschlüpft Ihm . . . . . .

„Die Gelegenheit," sagt irgend ein Weiser, „ist ein kleiner Engel; Manche ergreifen sie, wann sie sich bietet, Andere lassen sie für immer vorbeigehen. Sie müssen rasch sein im Erfassen, sonst entschlüpft sie dem Griffe wie ein Aal."

Viele unserer Frauen und Kinder lassen sie sich alltäglich entschlüpfen; ja, und viele der Männer lassen sie für immer entschlüpfen.

Jeden Tag bietet sich Ihnen eine Gelegenheit, ein kleines Conto mit unserer Sparbank zu eröffnen—welches zu einem großen Conto anwächst durch kleine Beiträge und die drei Prozent Interessen, die wir hinzufügen Und Sie brauchen hier nur dasjenige zu sparen, was Sie sonst nutzlos vergeuden würden.

Scranton Spar Bank,
120-122 Wyoming Ave.,
Scranton, Pa.

Samuel B. Price, Präsident.
A. B. Blair, Vize-Präsident.
H. C. Shafer, Kassirer.

The Title Guaranty and Trust Co.
von Scranton, Pa.

Temporäres Hauptquartier im Commonwealth Gebäude, 135 Washington Ave.

L. A. Watres, Präsident.
A. H. McClintock, H. A. Knapp, Vize Präsidenten.
Frank L. Phillips, dritter Vize Präsident und Schatzmeister.
Ralph S. Hull, Trust-Beamter.

Depositorium, Trustee, Exekutor, Vormund, Registrator, Agent und stelli Sicherheit.

Zahlt Interessen an Depositen.

Capital - $300,000.

Exekutiv-Comite:
W. J. Halstead, O. S. Johnson,
Abram Nesbitt, T. H. Watkins.

A. Conrad & Sohn,
Versicherungs-Agenten,
218 Wyoming Avenue,
zu ebener Erde.
Repräsentiren:
Germania
Lebensversicherungs-Gesellschaft
von New York,
Unfall; Fidelity und Casualty, N. Y. Feuer-Versicherung: Preußische National, Stettin, Deutschland; Northwestern National, Milwaukee, Wis., Delaware, Philadelphia, Pa. Merchants, Newark, N. J. Equitable F. & M., Providence, R. I.; United Firemen's, Philadelphia, Pa.

Louis Lohmann's
Hotel,
323 und 325 Spruce Straße.
—)o(—
St. Louis Anheuser Busch und E. Robinson Biere. Berliner Weißbier. Von Weinen und Liquören werden nur die erprobtesten Marken geführt. Bester Porter und Ale.

Warme und kalte Speisen
zu jeder Tageszeit. Alle Delikatessen der Jahreszeit. Eine reichhaltige Auswahl der besten Cigarren.

J. C. Vaughan. O. B. Partridge.
Vaughan und Partridge,
Advokaten und Rechts-Anwälte,
421 Lackawanna Avenue,
Scranton Pa.

Wer auch liebt, Weib, Wein und Gesang, Verkehr' beim Viktor Koch sein Lebenlang.

Viktor Koch,
SCRANTON HOUSE,
Neben dem D., L. & W. Bahnhof,
Lackawanna Ave., Scranton, Pa.